

6. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Markus 1, 40-45

Ein Aussätziger kam zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will - werde rein! Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein. Jesus schickte ihn weg, wies ihn streng an und sagte zu ihm: Sieh, dass du niemandem etwas sagst, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring für deine Reinigung dar, was Mose festgesetzt hat - ihnen zum Zeugnis. Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm.



An(ge)dacht

In diesen Tagen und Wochen gehen Hunderttausende in unserem Land auf die Straße. Die einen demonstrieren für Demokratie und Menschenrechte in unserem Land, die anderen wollen ausgelassen und fröhlich feiern, um die Sorgen für ein paar Stunde zu vergessen. Und nicht wenige tun beides. Das alles geschieht in einer Welt, die ja irgendwie aus den Fugen zu geraten scheint: Kriege, Gewalt und Katastrophen weltweit sowie Hass, Hetze und Umsturzfantasien auch in unserem Land lassen viele Menschen sorgenvoll in die Zukunft schauen. Solange ich denken kann - vermutlich sogar noch ein bisschen länger - feiere ich Karneval oder, wie man in meiner Heimat sagt, „Fosenisch“ und je älter ich werde, desto deutlicher wird mir, dass es nicht nur um ein paar unbeschwerte Tage geht: In der kostümierten Fröhlichkeit spielen plötzlich die gesellschaftlichen Unterschiede aufgrund von Herkunft, Alter, Beruf, Geschlecht, Besitz,



Ansehen oder Weltanschauung, die häufig unseren Alltag bestimmen, eine deutlich kleinere Rolle. Das gemeinsame Ziel, ein paar fröhliche Stunden zu erleben, führt in aller Regel zu einem friedlichen und aufmerksamen Miteinander. Auch wenn es leider Beispiele für gegenteilige Erfahrungen gibt, die absolute Mehrheit der Menschen, die ich an Karneval treffe, positionieren sich sehr eindeutig gegen aggressives, ausgrenzendes oder grenzverletzendes Verhalten. Auch bei den großen Demonstrationen der vergangenen Wochen ist ein Geist zu spüren, der einerseits klar gegen menschenverachtendes, aggressives und ausgrenzendes Verhalten einsteht und andererseits Spielraum lässt für eine Vielfalt von Menschen von unterschiedlicher Herkunft, Beruf, Alter, Geschlecht, Weltanschauung oder politischer Ansicht. Wenn ich mir die Gesichter der Menschen, die in diesen Tagen auf die Straße gehen, so anschau, dann wird mir bewusst, dass Gott offensichtlich die Vielfalt liebt. „Jeder Jeck ist anders“ sagt man im Rheinland und weiß, dass

man trotzdem miteinander schunkeln kann. Die Unterschiede, die bisweilen auch herausfordernd sind, dürfen nicht durch Gewalt und Hass und Ausgrenzung beseitigt werden, sondern müssen durch Respekt, Toleranz und Nächstenliebe überbrückt werden. Eine bunte, vielfältige, friedliche Welt ist keine unerreichbare Utopie, wir leben mitten in ihr. Diese bereichernde Vielfalt zu feiern und zu verteidigen, dafür lohnt es sich wirklich auf die Straße zu gehen. Am Aschermittwoch ist dann doch nicht alles vorbei. Die Besinnung auf die eigenen Stärken und Schwächen ist lediglich ein weiterer Schritt in eine friedliche, bunte und tolerante Gesellschaft, die auch die Herausforderungen unserer Zeit verKRAFTen kann.

Ein paar unbeschwerte Tage und einen guten Start in die Fastenzeit wünscht Ihnen

Richard Schu-Schätter

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Hubertus Kuschel
- Bernarda Nahrup

Verstorben sind aus unserer evangelischen Nachbargemeinde:

- Irmgard Brandt

Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 10.02. Hl. Scholastika

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Dankmesse für alle persönlichen Anliegen von Schwester M.
Maristella Tanaka aus der japanischen Provinz

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse mit Büttenpredigt – St. Clemens (La)

Jahresmesse für die Verstorbene Marianne Michels

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und
Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und
Cyprianus (D)



Sonntag, 11.02.

08.00 Uhr – Hl. Messe mit Büttenpredigt – St.
Clemens (La)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Kapellengemeinde
St. Christophorus) (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (E)

10.00 Uhr – Hl. Messe mit Büttenpredigt – St. Clemens (La)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

10.15 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus ist auf 9 Uhr vorverlegt

11.30 Uhr – Hl. Messe mit Büttenpredigt – St. Clemens (La)

18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (E)



18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

*Die Sonntagskollekte ist für die Flüchtlingshilfe
(Caritas International) bestimmt.*

Montag, 12.02.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Dankmesse für alle persönlichen Anliegen von Schwester M.
Rufina Mizushita aus der japanischen Provinz

!! 10.30 Uhr – Hl. Messe entfällt – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 13.02.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Werner Drieling und die Verstorbenen der Familie Adler

Dankmesse für alle persönlichen Anliegen von Schwester M. Laurentia Hotta aus der japanischen Provinz

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

19.30 Uhr – Segensfeier für Paare – St. Clemens

Aschermittwoch, 14.02.,

08.15 Uhr – Wortgottesdienst mit Aschekreuz der Klassen 3 und 4 der Don-Bosco-Schule – St. Clemens

09.00 Uhr – Hl. Messe mit Ascheritus – Gnadenkapelle

10.00 Uhr – Wortgottesdienst zum Aschermittwoch – Antonius Wohnpark

10.30 Uhr – Hl. Messe mit Ascheritus – Wohnstift St. Clemens

14.30 Uhr – Seniorenandacht mit Aschekreuz – Reiterstübchen (Reithalle Vadруп)

16.00 Uhr – Hl. Messe mit Ascheritus – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe mit Ascheritus – St. Rochus (Kapellengemeinde St. Christophorus)

19.00 Uhr – Hl. Messe mit Ascheritus und Choralschola – St. Clemens

19.00 Uhr - Hl. Messe mit Ascheritus – Ss. Cornelius und Cyprianus

Donnerstag, 15.02.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Niebrügge Taphorn und für die Verstorbene Hildegard Holtschulte

Dankmesse für alle persönlichen Anliegen von Schwester M. Immanuel Takuma aus der japanischen Provinz

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 16.02.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Dankmesse für alle persönlichen Anliegen von Schwester M. Pia Nakashima aus der japanischen Provinz

10.00 Uhr – Trauerfeier und Beisetzung der Verstorbenen

Renate Furtkamp-Bellenhaus – Friedhof Lauheide

13.00 Uhr – Trauerfeier und Beisetzung der Verstorbenen

Bernarda Nahrup – Friedhof Telgte

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 17.02. Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Dankmesse für alle persönlichen Anliegen von Schwester M. Laetitia Matsunaga aus der japanischen Provinz

14.30 Uhr – Tauffeier des Kindes Erich Matteo Biedenstein – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (Bischofswort)

Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Ferdinand Heßling

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Hans Gerkmann

Jahresmesse für die Verstorbenen Gunigunde Eberhardt

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Felix und Katharina

Gerkmann, für die Lebenden und Verstorbenen der Familie

Bernhard Köper, für den Verstorbenen Bernhard Terborg

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Bischofswort)

1. Fastensonntag, 18.02.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Bischofswort)

1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Lisa Schäfer

Jahresmesse für die Verstorbene Theresia Freisfeld

Gebetsgedenken für die Verstorbene Hilla Honegger, für die

Verstorbenen der Familien Herbig, Freisfeld und Schäfer

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Kapellengemeinde St. Christophorus)
(Bischofswort)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Bischofswort)

- 10.00 Uhr – Hl. Messe mit Propsteichor – St. Clemens (Bischofswort)
Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen
 Thomas Tomkötter
 Jahresmesse für den Verstorbenen Kai Tomkötter
 Gebetsgedenken für die Verstorbene Bernadette Augustyniak
- 10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Bischofswort)
1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Josef Kortmann
- 11.30 Uhr – Familienmesse zur Vorbereitung auf die Erstkommunion –
 St. Clemens (La)
- 11.30 Uhr – MiniKirche ‚Aschermittwoch‘ – St. Anna (S)
- 16.00 Uhr – Hungertuchkonzert (für das Religio) – St. Clemens
- 18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (Fb)
- 18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Bischofswort)



*Die Sonntagskollekte ist für die Aufgaben des Vereins
 ‚Alter Kreuzweg e. V.‘ bestimmt.*

Predigtdienst

- | | |
|-----------------------------------|---|
| (La) = Propst Dr. Langenfeld | (S) = Diakon Schröder |
| (D) = Pfarrer Drenker | (Lem) = Pastoralreferentin Lemmen |
| (E) = Pater Ephrem OSB | (K) = Pastoralreferent Krebes |
| (Fb) = Pfarrer em. Falkenberg | (Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter |
| (Hö) = Domkapitular Prof. Höffner | (AP) = Auswärtiger Prediger |

Infos und Einladungen zum Sonntag, 11. Februar

Messen im St. Rochus-Hospital

Wegen der Schließung der Kraftfahrerkapelle finden die heiligen Messen der Kapellengemeinde in der Kirche des St. Rochus-Hospitals Telgte statt. Um den Anliegen der dortigen Gemeinde - für die Patienten der Klinik - entgegenzukommen, wird der Beginn der heiligen Messe auf 9.30 Uhr gelegt. Das soll zunächst für die Fastenzeit (1. Fastensonntag, 18. Februar bis Palmsonntag, 24. März) gelten.

Infos und Einladungen zur Woche 12.02. bis 17.02.2024

Kleiderstube

An Rosenmontag bleibt die Kleiderstube geschlossen.

Segnungsgottesdienst für Paare – ‚Zwei sind besser als einer‘

Wir laden Liebes-, Freundschafts-, Geschwister- und weitere Paare ein, sich durch Gottes Wort und Segen am 13. Februar (Vorabend vom Valentinstag) um 19.30 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens stärken zu lassen. Wo Menschen sich vertrauensvoll einander zuwenden und einander verlässlich beistehen, lassen sie die Freundschaft Gottes zu allen Menschen in ihrer Beziehung lebendig werden. Der Paarsegen kann zum Ausdruck des Vertrauens werden, dass Gott uns alles schenkt, was wir für eine gelungene Beziehung zueinander brauchen.

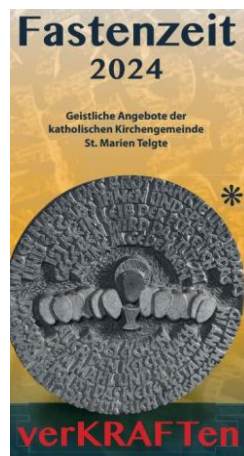
‚VerKRAFTen‘

Geistliche Angebote in der Fastenzeit 2024

Die österliche Bußzeit will eine Zeit der inneren Neuausrichtung für uns Christen sein. Deshalb liegt ab Aschermittwoch (14.2.) in allen Kirchen und kirchlichen Gebäuden ein Faltblatt aus, das verschiedene geistliche Angebote unserer Kirchengemeinde St. Marien zur diesjährigen Fastenzeit thematisch vorstellt. Unser Seelsorgeteam hat die sehr unterschiedlichen Veranstaltungen unter das Motto gestellt: ‚VerKRAFTen‘.

Bereits am Aschermittwoch sind alle Gläubigen herzlich eingeladen, diesen inneren Weg mit dem äußeren Zeichen der Asche zu beginnen.

Propst Michael Langenfeld



Still werden, Halt finden, gelassen leben

Nur wer bei sich zu Hause ist, hat die Chance, Gott dort zu treffen oder zu erspüren. Diese Exerzitien im Alltag laden ein, eine Haltung der Aufmerksamkeit und Achtsamkeit einzuüben und so Halt und Gelassenheit zu finden. Die Texte sind kurz gehalten, der Schwerpunkt liegt auf Übungen aus dem Bereich der Achtsamkeitsmeditation und der Kontemplation.

Vier Wochen lang führen Übungen zu mehr Stille: von Bewegungen des Körpers (1. Woche) zu stärkenden inneren Bildern (2 Woche) bis zur Stille ohne innere und äußere Bewegung (3. Woche). Übungen, um Halt und Gelassenheit im Alltag einzuüben und zu vertiefen, bietet die 4. Woche.



Die Exerzitien im Alltag sind Werk einer ökumenischen Gruppe von Autorinnen und Autoren.

Wozu entscheidest du dich, wenn du an den Exerzitien im Alltag teilnimmst? Ich entscheide mich dafür:

- mir täglich ca. 20-30 Minuten persönliche Gebetszeit und ca. 10 Minuten für den Tagesrückblick freizuhalten
- verbindlich an den wöchentlichen Gruppentreffen mit Austausch über die Erfahrungen teilzunehmen.

Auf Wunsch können Einzelgespräche mit der Begleiterin der Exerzitien im Alltag vereinbart werden. Es stehen zwei Termine zur Wahl. Die eine Gruppe trifft sich mittwochs abends, die andere donnerstags vormittags. Ebenso ist ein Wechsel zwischen den beiden Gruppen möglich.

Informationstreffen: Mittwoch, 14.02.2024, 20 Uhr

Weitere Treffen: Mittwoch 21.02., 28.02., 06.03., 13.03. und 20.03.
jeweils um 20 Uhr

Informationstreffen: Donnerstag, 15.02.2024, 10 Uhr

Weitere Treffen: Donnerstag 22.02., 29.02., 07.03., 14.03. und 21.03.
jeweils um 10.00 Uhr

Ort (jeweils): Pilgerhaus (Christoph-Bernsmeyer-Haus)
Kardinal-von-Galen-Platz ,Telgte

Kontakt, Anmeldung,

Begleitung: Pastoralreferentin Petra-Maria Lemmen
lemmen-pm@bistum-muenster.de

Aschermittwoch der Frauen

Die drei kfd's laden herzlich zur Teilnahme am Aschermittwoch der Frauen am 14. Februar von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der LVHS Freckenhorst ein. An diesem Nachmittag wollen wir in verschiedenen Gruppen mit Bibelarbeit, Neuen Geistlichen Liedern und Gesprächen unseren Einstieg in die Fastenzeit



finden. Zum Abschluss feiern wir einen Wortgottesdienst und empfangen das Aschenkreuz.

Teilnehmerinnen der kfd St. Clemens melden sich bitte bei S. Kortenbrede, T: 6472 bis zum 07.02. an. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldungen für die kfd Westbevern nimmt E. Bäumer, T: 02504-8716 entgegen.

Seniorenandacht Westbevern

Am 14.02.2024 trifft sich die Seniorengemeinschaft Westbevern wieder im Reiterstübchen der Reithalle in Vadrup. Während der Andacht um 14.30 Uhr wird Pfarrer Drenker auch das Aschekreuz austeilten.

Lepra-Kreativkreis der kfd St. Clemens



Der Kreativkreis der Lepragruppe trifft sich am 15.02.2024 um 15 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens.

Vorschau

Dienstagstreff der kfd St. Johannes am 20. Februar

Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat um 09.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes. Nach einem gemeinsamen Frühstück beschäftigen wir uns mit einem selbstgewählten Thema aus Kultur und Geschichte.



Sing mit! - kfd³ am 20. Februar

Alle Frauen, die Freude am gemeinsamen Singen haben, laden wir zu einer offenen monatlichen Singrunde mit Marie-Luise Rossi am Klavier ein. Wir treffen uns an jedem 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes und singen querbeet Volkslieder, Schlager und Neue geistliche Lieder. Weitere Termine sind: 19. März und 16. April.

Pfarrereiratssitzung

Der Pfarrereirat trifft sich am 20.02.2024 um 20.00 Uhr zu seiner nächsten Sitzung im Sternsaal der Propstei.

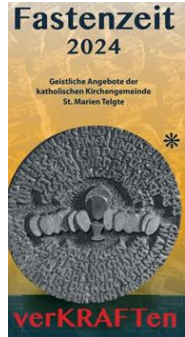
Treffpunkt Radtour am 21. Februar

Die kfd St. Johannes trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr auf dem Kirchplatz St. Johannes. Für weitere Informationen steht Elfriede Weißels (T: 5601) gerne zur Verfügung.

Kraftvolle Bibelgeschichten - frei erzählt

Wer es schon einmal erlebt hat, weiß: biblische Geschichten werden ganz neu lebendig und berühren uns, wenn sie frei erzählt werden. Wer es bisher noch nicht erlebt hat, kann jetzt diese Erfahrung machen.

Pastoralreferentin Petra-Maria Lemmen wird am Freitag, 23.2.2024 von 19.00 Uhr bis etwa 19.45 Uhr im Pilgerhaus (Christoph-Bernsmeyer-Haus) drei solcher kraftvollen Geschichten erzählen.



Segensfeier für Frauen und Familien

Im St.-Paulus-Dom Münster findet am 25. Februar 2024 um 16:00 Uhr eine Segensfeier für Frauen und Familien statt, die ein Kind erwarten.

Leben braucht Zuwendung, Wertschätzung, Liebe. Nur so kann es sich gesund entfalten. Leben braucht Segen, in allen seinen Phasen, besonders aber da, wo es schutzlos ist, angewiesen auf andere. Leben braucht Segen, den Schutz und die Hilfe dessen, von dem alles Leben kommt. Leben braucht GOTTES Segen. Zu diesem Leitsatz feiert Weihbischof Wilfried Theising, mitgestaltet vom Frauenchor ‚Singfonie‘ aus Heek-Nienborg, die Segensfeier. Nähere Informationen erhalten Sie auf folgenden Internetseiten: www.bistum-muenster.de/familien , www.mutter-elternsegnen.de .



Projektchor und Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim St. Johannes



Zum Weltgebetstag der Frauen laden in diesem Jahr die Frauen der kfd St. Johannes am 1. März um 15.00 Uhr ins Pfarrheim St. Johannes ein. Der ökumenische Gottesdienst steht unter dem Motto ‚...durch das Band des Friedens‘. Frauen aus Palästina haben die Gebetsordnung vorbereitet und das Deutsche Weltgebetstagskomitee hat sie aufgrund der aktuellen Lage etwas überarbeitet. Danach ist Gelegenheit noch zusammen zu bleiben. Herzliche Einladung dazu an alle Frauen!

Frauen, die Freude am Singen haben, sind zu einer Probe des Projektchors am **Dienstag, 27.2. um 16.00 Uhr** ins **Pfarrheim St. Johannes** eingeladen.

Tauferinnerungsgottesdienst für Familien mit Täuflingen

In diesem Jahr lädt der Familienausschuss des Pfarreirates Eltern ein, deren Kind im Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023 in unserer Kirchengemeinde oder anderswo getauft worden ist. Wir freuen uns, Sie mit Ihrer Familie am Sonntag, 3. März 2023 um 15.00 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens begrüßen zu können. Wir beginnen mit einem kurzen Tauferinnerungsgottesdienst in der Kirche. Bringen Sie bitte dazu die Taufkerzen mit! Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Plätzchen im Pfarr- und Pilgerzentrum gegenüber. In gemütlicher Atmosphäre werden hierbei auch die unterschiedlichen Angebote der Kirchengemeinde für Familien vorgestellt. Die Organisatorinnen vom Familienausschuss des Pfarreirates freuen sich auf viele Familien mit Ihren Kindern!



Fahrt in die Normandie und Bretagne



Vom 17. bis 28. Juni 2023 lädt unsere Kirchengemeinde St. Marien alle Gemeindemitglieder und Interessierten zu einer gemeinsamen Busfahrt in die Normandie und Bretagne ein.

Die Fahrt findet in einem modernen Reisebus statt, die Unterbringung mit Frühstück geschieht in Ein- oder Zweibettzimmern in 3* bis 4* Hotels. Das Abendessen nehmen wir in ausgesuchten Restaurants ein.

Im Reisepreis von 1.680,- € pro Person im Doppelzimmer bzw. von 2.300,- € pro Person im Einzelzimmer sind Fahrt, Unterbringung mit Halbpension, diverse

Verkostungen und alle Führungen in deutscher Sprache enthalten.

Flyer zur Fahrt einschließlich offizieller Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage und an den Info-Ständen unserer Kirchen und Pfarrheime. Ein besonderer Höhepunkt ist die Mitfeier der Priesterweihe und der Primiz von Lukas Klinger in Évron, wo er im Priesterseminar der Gemeinschaft St. Martin seine Ausbildung gemacht hat. Die Fotos stammen von seiner Diakonenweihe im Juni letzten Jahres.



Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

Newsletter abonnieren

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail stmarien-telgte@bistum-muenster.de im Pfarrbüro.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120
E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de
www.st-marien-telgte.de
Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



LEBEN BRAUCHT SEGEN

Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten

Sonntag, 25. Februar 2024, 16 Uhr | St.-Paulus-Dom Münster



Schönstattbewegung
Frauen und Mütter



zwei sind besser als einer alleine

SEGENSFEIER

FÜR Freundschafts- Liebes- Ehe-
Geschwister- Kollegen- ...-

PAARE

Vorabend Valentinstag

13.02.24

um 19:30 Uhr in der
Propstei- und Pfarrkirche
St. Clemens Telgte

